



Fünlis auf Schatzsuche im Wassbergwald

Start des neuen Angebotes der Pfadi Muur für Fünf- bis Siebenjährige



gw. Zwanzig Mädchen und Buben besuchten den ersten Fünkli-Nachmittag, der für Kinder im Kindergartenalter bei der Pfadi Muur neu eingeführt wurde.

Es ist neblig, Schnee und Regen fallen vom Himmel. Kein Wetter für Aktivitäten im Freien – ausser man ist Pfadimitglied oder man möchte es werden. So, wie die Mädchen und Buben im Alter von fünf bis sieben Jahren, die am vergangenen Samstagnachmittag zum Schnuppern in der

Gian Gartmann, Barbara Vogt und Samuel Hagnauer begrüßen Eltern und Kinder am ersten Fünklinachmittag. (Foto: gw)

neuen Fünklistufe bei der Pfadi Muur mit ihren Eltern zum Pfadiheim Wassberg gekommen waren.

Jeden zweiten Samstag

Übervoll war der Raum im Pfadiheim Wassberg, als Gian Gartmann, Barbara Vogt und Samuel Hagnauer die zwanzig Kinder und ihre Eltern aus allen Gemein-

deteilen zum Schnuppernachmittag für Fünklis begrüßten. Das dreiköpfige Leiterteam zeigte sich erfreut über das grosse Interesse am neuen Angebot. Sechzig Franken kostet eine Mitgliedschaft pro Fünklikind im Jahr. Im Unterschied zur nächsten Altersklasse, den Tulkas, mit Kindern zwischen sieben und elf Jahren, finden Übungen bei den Fünklis nur jeden zweiten Samstag statt. Auf die in den oberen Stufen üblichen Lager und Uniformen wird verzichtet.

Ein Piratenabenteuer zum Anfang

Spiel und Spass in der Gemeinschaft, mal drinnen und oft draussen in der Natur stehen auf dem Programm für die Fünklis. Nachdem die meisten Eltern gegangen waren, eröffnete zur grossen Freude der Mädchen und Buben ein Pirat mit schwarzer Augenklappe und angeklebtem Bart – dies bemerkten die Kinder sofort – den spannenden Teil des Nachmittags. Auf Schatzsuche sollte es gehen! Aber zuerst mussten die Kleinen den traurigen Piraten, der seine ganze Mannschaft verloren hatte, mit einem selbst gemalten Bild aufheitern, bevor sie sich gemeinsam im Regen- und Schneegestöber auf den Weg machten, um die Schatztruhe zu suchen.

Die nächsten Übungen für die Fünklis der Pfadi Muur finden an folgenden Daten statt: 16. April, 21. Mai, 4. Juni, 18. Juni, 2. Juli, 27. August, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr (Pfadiheim Wassberg). Bei Fragen stehen Gian Gartmann, Telefon 044 980 26 49, shuttle@pfadimuur.ch oder die Abteilungsleiterin Christina Oechslin, Telefon 044 980 41 49, knorrli@pfadimuur.ch zur Verfügung.

Sechseläuten-Wettbewerb: Wie lange brennt der Böögg?

red. Mit dem Frühling kommt das Sechseläuten. An diesem Wochenende steht Zürich wieder ganz im Zeichen des traditionellen Festes der Zürcher Zünfte. Nach dem Kinderumzug am Sonntag, paradiere die 26 Zünfte, herausgeputzt und besser Laune, am Montag durch die Innenstadt. Pünktlich um sechs Uhr wird der Holzstoss angezündet, und die Brennzeit des Bööggs gilt als Gradmesser für den kommenden Sommer.

Auch in der Gemeinde Maur wohnen einige «Zoifter», unter ihnen René Kalt, Zunftsreiber der «Zunft zur Waag» (siehe «Persönlich» auf der letzten Seite). René Kalt stiftete auch die Preise für den Wettbewerb: Drei Sechseläuten-CDs mit einem musikalischen Streifzug durch das Zürcher Frühlingsfest.



Die Wettbewerbsfrage ist einfach: Wie lange, schätzen Sie, wird der Böögg dieses Jahr brennen? Senden Sie uns Ihre Antwort bis spätestens Montag, 18. April, um 12 Uhr an redaktion@maurmerpost.ch. Jene drei Einsendungen, die der offiziellen Zeit am nächsten kommen, erhalten je eine CD von der Redaktion zugeschickt.

Gemeinderatsverhandlungsbericht – Seiten 4 und 5



Achtung:
Auch in Maurmer Wäldern hat es krankheitsübertragende Zecken!

Muermelis Meinung



Ich bin auch ein Luxuskäufer!

Wundern Sie sich nicht, wenn schon bald auf dem Parkplatz der Migros Ebmatingen weiss glänzende und chrompolierte Stretchlimousinen sich dicht an dicht mit zerbeulten Ladas und altersschwachen Volkswagen reihen. Leinen Sie ungeniert Ihre Strassenkötermischung neben den Fifi im Lammfelljäckchen und diamantbesetztem Hundehalsbandcollier. Und falls Ihnen die Rolex am Handgelenk des Herrn im Gucci-Massanzug auffällt, der mit Ihnen im Salatkorb wühlt, dann verkneifen Sie sich um Himmels willen die Türkeifrage! Die Uhr ist nämlich garantiert echt. Denn nachdem wir uns nun endlich daran gewöhnt haben, dass unsere Vorratsschränke einheitlich in knackigem Budgetgrün oder – je nach Vorliebe des Einkäufers – sattem Prix-Garantie-Schweinchenrosa erstrahlen, lassen unsere beiden helvetischen Grossverteiler die Geldbombe platzen: Eine Luxuslinie muss her! Nach der Low-Budget-Hysterie ist Schluss mit günstig – jetzt kommt der High-Cost-Hype!

Früher war das Posten noch einfach. Die Ärmsten schlichen sich zu Denner, an der Migroskasse standen Landesringanhänger einträchtig neben Arbeitnehmern Schlange. Einmal im Monat leistete man sich als Normalsterblicher Markenartikel bei Coop, und die Super-, Neu- und Möchtegernreichen deckten sich bei Globus mit ihrer Wochenration Kaviar ein. Doch in Zukunft werden im Kühlregal die Fabrikschiff-Fischstäbchen zwischen zartestem Lobster und Bouzige-Austern lagern. Feinster Gant-risch-Käse wird höhnisch auf den abgepackten Aktions-Emmentaler hinunterblicken, und die Champignons werden sich neben dem weissen Sommertrüffel wie verarmte Verwandte ausnehmen. Idealerweise herrscht dann im Einkaufswägelchen die absolute Kostentransparenz: Für Flirt-Shopper wird es auf den ersten Blick – nicht Liebe – sondern glasklar sein: Der Kerl ist zu arm/zu verschwenderisch/budgetbewusst. Patrouilleure des Steueramts können verdächtig teuer aussehende Wägelchen sofort online mit der Steuererklärung abgleichen. Bleibt einzig die Frage, ab wann die goldgewirkte Cumuluskarte erhältlich sein wird.

Gegen das Betriebsreglement

Mit dem neuen «vorläufigen» Betriebsreglement werden die Süd- und Ostflüge zementiert: Der Gemeinderat legt Rechtsmittel ein.

Der Gemeinderat Maur erhebt zusammen mit den im Fluglärmforum Süd zusammengeschlossenen Gemeinden Beschwerde gegen die Ende März vom Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) erteilte Genehmigung für das vorläufige Betriebsreglement Nr. 6 des Flughafens Zürich. Dieses Reglement erlaubt unter anderem das «dual landing» mit koordinierten Landungen von Süden und Osten in den frühen Morgenstunden. Ab kommenden Herbst erfolgen die Abflüge ab Piste 16 in einem weiten Bogen, dem so genannten «wide left turn», nach Süden und belärmen neue Siedlungsgebiete im unteren Glatttal.

Südgemeinden beschreiten wiederum gemeinsam den Rechtsweg

Insgesamt resultieren aus dem geänderten An- und Abflugkonzept für alle Regionen Mehrbelastungen. Dem Flughafen wird hingegen aus Kapazitätsgründen eine grössere Flexibilität zugestanden, wenn auch einstweilen noch nicht in dem von Unique geforderten Ausmass. Die als wesentliche Entlastung angepriesene Vorverlegung der Nachtruhe von 24 auf 23 Uhr ist im Vergleich zu den nachteiligen Auswirkungen nur ein Trostpflasterchen. Nur sehr wenige Flüge sind überhaupt von dieser Einschränkung betroffen.

Die Südgemeinden fechten ebenfalls die Anflugverfahren aus den neuen Warteräumen an. Die Minimalhöhen dieser Warterräume wurden so festgelegt, dass die Flugzeuge bis zum Endanflugpunkt in einen Winkel von lediglich 1,9 Grad anfliegen. Anflüge mit einem grösseren Anflugwinkel von über drei Grad wären wegen der grösseren Überflughöhe für die Bevölkerung in den überflogenen Gebieten lärm-schonender.

Private Sammelbeschwerden werden nicht empfohlen

Wie bereits in früheren Rechtsverfahren rät der Gemeinderat privaten Einsprechern nicht dazu, Beschwerde gegen die Genehmigung des Betriebsreglements zu ergreifen. Das Rechtsmittelverfahren birgt ein erhebliches Prozessrisiko und für Privatpersonen zudem ein Kostenrisiko für Gerichtsgebühren und Parteientschädigungen. Im Einspracheverfahren beim Bundesamt für Zivilluftfahrt konnte mit einer grossen Zahl von Einsprachen – es waren diesmal mehr als 10 000 – ein deutliches Signal gesetzt werden. Für das Beschwerdeverfahren vor der Rekurs-

kommission INUM, die aus Berufsrichtern besteht, gilt dies nicht mehr. Die rekurrierenden Gemeinden werden auch im Namen ihrer Einwohnerinnen und Einwohner bei der Rekursinstanz alle möglichen Beschwerdegründe geltend machen. Aus diesem Grund verzichtet das Fluglärmforum Süd darauf, Muster für private Beschwerdeschriften zur Verfügung zu stellen.

Nähere Einzelheiten zum Entscheid des BAZL sind im Internet unter: www.aviation.admin.ch/aktuell/medienmitteilungen/00861/index.html?lang=de abrufbar.

Gemeinderat Maur

So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 10. April

Regierungsrat-Ersatzwahl 2. Wahlgang

Bruno Heinzelmann, SVP	1081
Dr. Hans Hollenstein, CVP	1192
Vereinzelte	16

Stimmbeteiligung 39,3 %

Info

Superchance für den UHC

Das Wochenende vom 16./17. April kann für den UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See zu einem absoluten Höhepunkt der Vereinsgeschichte werden. Nachdem sich die 1. Herrenmannschaft in einer starken 2.-Liga-Gruppe für die Aufstiegsspiele qualifizieren konnte, trifft sie dieses Wochenende in der Mehrzweckhalle Breite in Oberuzwil auf den UHC United Toggenburg, den Sporting Club Schaffhausen und die Hot Shots aus Bronschhofen. Die besten beiden Teams dieser Aufstiegsspiele steigen direkt in die 1. Liga auf.

16. April, 16 Uhr

UHC Pfannenstiel – UHC United Toggenburg

17. April, 13 Uhr

UHC Pfannenstiel – Sporting Club Schaffhausen

17. April, 15 Uhr

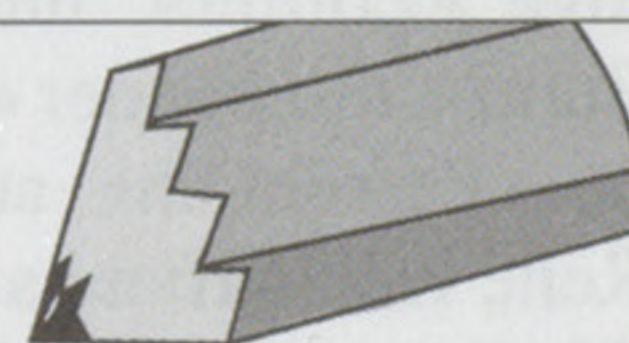
UHC Pfannenstiel – UHC Hot Shots Bronschhofen

Für den UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See, Matthias Vonmoos

Der Maurmer Post dürfen Sie ruhig Ihre Meinung sagen

MAURMER POST

Im Wald von Maur und Zambikon wächst Wärme nach



Mit Historischem auf aktuellem Kurs

Der Verein Museen Maur präsentierte an der GV seine neue Webseite

fri. Im Mittelpunkt der Generalversammlung des Vereins Museen Maur standen neben den Vereinsgeschäften die Präsentation der neu gestalteten Homepage und die Vorschau auf viel versprechende Ausstellungen im laufenden Jahr.

Sie hatte lange ihren Zweck erfüllt, die alte Webseite, die seinerzeit von Vereinspräsident Mario Galli designt und erstellt worden war. Vor gut einem Jahr entstand der Wunsch nach einem Internetauftritt, der den heutigen technischen Möglichkeiten entspricht. So gelangten Kuratorin Susanna Walder und Aktuar Bruno Weber an den Studenten Stephan Benke von der Forch, der sämtliche Wünsche und Anforderungen umzusetzen wusste und die neu gestaltete Webseite, die seit Anfang Jahr auf dem Netz ihren Dienst tut, an der GV vom vorvergangenen Mittwoch – wie es sich gehört mit Beamer und Laptop – den Mitgliedern präsentierte.

Informative und interaktive Webseite

Unter www.museenmaur.ch findet der Internetsurfer auf der Startseite eine Zeichnung des Maurmer Burghofs von Godi Leiser, Rückblicke auf vergangene Ausstellungen und die aktuellen und künftigen Ausstellungen. Neben einem Shop findet sich die Karte für den Anfahrtsweg, Links zum öffentlichen Verkehr sowie Verbindungen zu Webseiten anderer Museen oder Antiquariaten. Nebst vielen Bildern von Exponaten, zeigen Fotos die Räumlichkeiten von Burg, Mühle und Sagi. In kurzen Texten werden historische Fakten der Gebäude aufgerollt. In den dezenten Farben blau, grün und ecru gehalten, macht die neue Webseite etwas ganz Besonderes her, zu Recht durften Susanna Walder, Stephan Benke und Bruno Weber stolz auf ihr Werk sein.

Gesamtvorstand wiedergewählt

Die traktandierten Vereinsgeschäfte gingen problemlos über die Bühne. Der gesamte Vorstand mit Mario Galli (Präsident), Walter Goldsmith (Kassier), Alfons Kümin (Kuratorium, Ortsgeschichtliche Dokumentation), Hans Meier (Ortsgeschichtliche Sammlung), Susanna Walder (Kuratorium, Vertreterin Herrliberger Sammlung) und Bruno Weber (Aktuar) stellte sich für die Amtszeit von drei Jahren zur Wiederwahl. Hans Meier, der bisher nur beratende Funktion innehatte, darf fortan als vollwertiges Vorstandsmitglied mit Stimmrecht fungieren. Mit dabei im Gremium ist auch Gemeinderätin Mariana Giboulot als Vertreterin des Gemeinderates und Kuratoriumsmitglied.



2006 ist Jubiläumsjahr

In seinem Rückblick erwähnte Bruno Weber insbesondere die Eröffnung der Kunstkammer und des Salomon Kabinetts, sowie den Einzug der Gilde Gutenberg, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die seit Mitte des 15. Jahrhunderts bis Anfang des 20. Jahrhunderts ausgeübte Buchdruckerkunst ins neue Millennium zu retten. Zur Gilde neu hinzugestossen ist Kupferdrucker Bruno Kuhn aus Jona. Zeitgleich mit dem Chilbimärt wird am 4. September 2005 die Ausstellung «Vom Standpunkt des Zeichners – Reisen durch die Schweiz mit David Herrliberger und

Nicht mehr nur mit Fusskraft zu betätigen: Heinrich Steinmetz von der Gilde Gutenberg zeigte anlässlich der GV, dass der alte Buchdrucktiegel – genannt «Abziehnudel» – nun neu auch mit Strom funktioniert. (Foto: fri)

Godi Leiser» in der Kunstkammer eröffnet werden. Die Ausstellung zeigt 59 Ansichten von 26 Ortschaften in 12 Kantonen sowie zwei Panoramabilder von Godi Leiser.

Für das Jubiläumsjahr 2006 – die Museen Maur feiern dann den 30. Geburtstag – ist unter anderem geplant, die drei historischen Gebäude Burg, Mühle und Sagi mit Tafeln würdig zu bezeichnen.

Leserbrief

Elternmitwirkung kompetent, aber begrenzt

Zum Artikel «Endlich geht es los – Eltern dürfen mitreden» (Maurmer Post vom 24. März) sind noch Ergänzungen zu machen.

Die Kompetenzen der Eltern grenzen sich bei gewissen Schulthemen klar ab: So entscheidet etwa die Bildungsdirektion bei Entwicklungen der Volksschule. Schulpflege und Lehrpersonen sind in einer Vernehmlassung dazu eingeladen, Stellung zu beziehen. Ebenso ist die Organisation der Schule Sache der Schulpflege und der Schulleitung.

Die Wahl der Lehrmittel dagegen fällt in die Kompetenz des Bildungsrates. Die Methode, wie der Lerninhalt vermittelt werden soll, bestimmt die Lehrperson. Diese entscheidet aufgrund ihrer Aus- und Weiterbildung, wie sie unterrichtet. Dennoch ist die Elternmitwirkung ein wichti-

ger Bestandteil für die Zukunft unserer Schule. So kann ein Elternrat zum Beispiel dazu beitragen, wie die Schulhauskultur aussehen soll. In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften können zudem gemeinsame Projekte ausgearbeitet werden. Ebenso können präventive Massnahmen zur Gesundheitsförderung und zum Wohlbefinden unserer Schüler ausgearbeitet werden, um immer wieder auftauchende Probleme zu bewältigen.

Ein Elternrat ist also nicht ein Gremium, das nur diskutiert, vielmehr sind es engagierte und interessierte Eltern, die etwas bewegen möchten.

Das Projektteam der Schulhäuser freut sich auf die weitere, spannende Arbeit, die mit der nächsten Veranstaltung am 19. April erste Spurgruppen bilden möchte.

*Für das Projektteam Elternmitwirkung der Schulhäuser und Schulpflege Maur
Patrick Hersiczky*

Statt tiefrot nur rot: Jahresabschluss 2004 mit gerin

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Das Rechnungsergebnis 2004 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 1,4 Mio. Franken um 2,3 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Die Abweichungen sind vor allem auf Verzögerungen bei den Investitionen zurückzuführen. – Der Gemeinderat übernimmt das Patronat für den Trefftisch Maur (www.trefftisch.ch).

Jahresrechnung 2004

Die laufende Rechnung schliesst bei Ausgaben von 34,33 Mio. Franken und Einnahmen von 32,96 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von 1,37 Mio. Franken ab. Der Voranschlag ging von einem Aufwandüberschuss von 3,65 Mio. Franken aus. Die Abweichungen zum Budget betreffen zur Hauptsache folgende Punkte:

- 1,47 Mio. Franken geringere Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen infolge verzögerter Investitionsvorhaben (zum Beispiel Zollingerheim, regionale Kläranlage, Gewässersanierungen)
- 0,47 Mio. Franken geringere Defizitbeiträge an Zweckverbände (v.a. Spitäler)
- 0,47 Mio. Franken höherer Ertrag aus Grundstücksteuern

Bei den Steuererträgen konnten die budgetierten Werte erreicht werden. Personalaufwand, Entschädigungen an den Kanton sowie Betriebs- und Defizitbeiträge liegen leicht unter den Voranschlagswerten.

Die Investitionsrechnung schliesst im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von 9,73 Mio. Franken und Einnahmen von 2 Mio. Franken mit Nettoinvestitionen von 7,73 Mio. Franken ab. Die um rund 0,75 Mio. Franken höheren Wasser- und Abwasseranschlussgebühren bewirken eine zusätzliche Reduktion der Nettoinvestitionen.

Durch den Aufwandüberschuss vermindert sich das Eigenkapital per Ende 2004 auf 57 Mio. Franken; davon sind noch 11 Mio. Franken liquide Mittel vorhanden. Der Rest entfällt auf Sachwertanlagen.

Unterstützung für kommunales Erwerbslosenprojekt

Seit dem letzten Jahr besteht der Trefftisch Maur, an dem sich an zwei Dienstagvormittagen pro Monat arbeitssuchende Personen treffen, um Themen aus der aktuellen Lebenssituation zu diskutieren. Die Veranstaltung schliesst jeweils mit einem gemeinsamen Mittagessen ab. Das Projekt wurde von Netz Muur und der Sozialbehörde Maur ins Leben gerufen.

Der Gemeinderat hat nun offiziell das Patronat für den Trefftisch übernommen und einen Beitrag von 7000 Franken für die Anstossfinanzierung gesprochen. Der Trefftisch verfügt über eine eigene Homepage (www.trefftisch.ch), auf der zusätzliche Informationen erhältlich sind.

Ein weiteres Teilstück des Aeschmer Dorfbachs wird saniert

Mit dem Bau des neuen Regenklärbeckens Aesch verlangte der Kanton einen Ausbau des Dorfbachs unterhalb des Einlaufs der Regenentlastung. Der Gemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro Hunziker AG, Winterthur, mit der Ausarbeitung eines Bachsanierungsprojekts. Dieses sieht auf einer Bachlänge von 210 Metern die Fixierung der Sohle mittels Stein- und Holzschwellen vor. Mit insgesamt 22 Schwellen wird das Gefälle reduziert und damit die Fliessgeschwindigkeit gedrosselt. Das Projekt rechnet mit Kosten von 322 000 Franken, die der Gemeinderat als gebundene Ausgabe bewilligte. Die Bachböschungen wurden inzwischen bereits ausgeholt. Diese Massnahme dient dazu, ein weiteres Abrutschen der steilen, bisher beidseitig stark bestockten Böschungen zu verhindern. Mit den eigentlichen Bauarbeiten, die im Mai beginnen sollen, wurde zu 270 000 Franken die Firma Gadola Bau AG, Egg, beauftragt.

Personalnotizen

Anfangs April beging *Margrit Sigg* ihr 15. Dienstjubiläum als Registerführerin auf dem Gemeindesteueramtsamt. Sie arbeitete vom November 1983 bis März 1996 für den Maurer Fiskus und kehrte nach einem 6-jährigen beruflichen Abstecher im September 2002 wieder an ihren früheren Arbeitsort zurück, wo sie ihre reichen Erfahrungen für die Kunden nutzbringend anwendet.

Rolf Fürst kann am 1. Mai 2005 auf 20 Jahre Arbeitstätigkeit zurückblicken. Bis 2002 amtierte er als Zivilstandsbeamter und Gesundheitssekretär. Seit der Regionalisierung und Auslagerung der Zivilstandsaufgaben nach Dübendorf übernahm Rolf Fürst neben dem Gesundheits- und Bestattungswesen mit hohem Engagement neue Aufgaben im Sozialwesen.

Der Gemeinderat dankt den Jubilierenden für ihren langjährigen Einsatz sowie ihre Identifikation mit der Gemeinde und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Terminplan für die Gemeindeerneuerungswahlen 2006 steht

Der Gemeinderat hat im Einvernehmen

mit der Schulpflege und der evangelisch-reformierten Kirchenpflege die Daten der kommunalen Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2006 bis 2010 wie folgt festgelegt:

12. Februar 2006

Betreibungsbeamter, Gemeinderat, Sozialbehörde, Rechnungsprüfungskommission

21. Mai 2006

Schulpflege, reformierte Kirchenpflege, eventuell Nachwahl für am 12. Februar gewählte Behörden

Die Wahlen wurden nicht zuletzt aus Kostengründen bewusst auf die bereits feststehenden eidgenössischen Abstimmungstermine gelegt. Die Erfahrungen in der Vergangenheit haben gezeigt, dass kommunale Wahlen sich problemlos und zeitgerecht neben anderen Abstimmungsvorlagen durchführen lassen.

Kirchfriedhof mit neuem Gemeinschaftsgrab und Skulpturengruppe

Die Umgestaltung des alten Friedhofs bei der Kirche – neu als «Kirchfriedhof» bezeichnet – ist seit Herbst 2004 in Gange und sollte voraussichtlich bis Ende Mai abgeschlossen werden. Auf dem Friedhof wird ein neues Gemeinschaftsurnengrab mit einem Gedenkstein erstellt. Auf diesem können – als zusätzliches Angebot zum bestehenden anonymen Gemeinschaftsgrab auf dem neuen Friedhof – die Namen der beigesetzten Personen auf Chromstahlplatten eingraviert werden.

Für die künstlerische Gestaltung des Kirchfriedhofs hat die einheimische Bildhauerin Ruth Baldinger eine Skulpturengruppe aus Stein geschaffen, welche eine Gruppe trauernder Menschen mit einem Verstorbenen zeigt.

Für die Ausführung dieser Arbeiten hat der Gemeinderat innerhalb der von der Gemeindeversammlung bewilligten Baukreditsumme Kosten von 37 000 Franken freigegeben.

Kurzmitteilungen

- Die Landarrondierung zwischen Schulgemeinde und politischer Gemeinde für den Dorfplatz Binz konnte vertraglich geregelt werden. Insgesamt erwirbt die politische Gemeinde eine Landfläche von netto 1023 m² zum Preis von 670 000 Franken, bzw. 655 Franken pro m². Der Gemeinderat bewilligte den Kredit für den Landerwerb in eigener Finanzkompetenz.

gerem Defizit als erwartet

- Mit der Projektierung einer neuen Kanalisationsleitung zwischen Oberdorf- und Seestrasse wurde zu 21 000 Franken das Ingenieurbüro Heinz Bünzli, Maur, beauftragt.
- In der Schiessanlage Gemeinderüti sind nach den Scheiben auch die ins Alter gekommenen elektronischen Trefferanzeigen zu ersetzen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 135 000 Franken. Nach Abzug von erwarteten Sporttorgeldern, Kostenbeteiligungen der Schiessvereine sowie der Gemeinde Fällanden fallen der Gemeinde Maur Nettoaufwendungen von 51 000 Franken an. Unter dem Vorbehalt der Kostengutsprache durch alle beteiligten

Partner bewilligte der Gemeinderat den Kredit und beauftragte die Firma SIUS AG, Effretikon, mit der Lieferung.

- Die Kantonalbank (ZKB) beglückte alle Zürcher Gemeinden aus Anlass des 135-jährigen Bestehens mit einer Gewinnausschüttung von total 135 Mio. Franken. Die Gemeinde Maur erhielt eine Gutschrift von knapp 320 000 Franken.
- Mit den Gipserarbeiten für die Liegenschaft Zürichstrasse 234, Binz, wurde zu 38 000 Franken die Firma Bindella AG, Zürich, beauftragt. Die Gipserarbeiten in der Liegenschaft Zürichstrasse 216, Binz, werden zu 31 000 Franken durch die Firma Longa & Sohn AG, Zürich, ausgeführt.

Jahresrechnung 2004 der politischen Gemeinde Maur

Laufende Rechnung (in Mio. Franken)	2004		2003
	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
Steuerertrag inkl. Grundsteuern	14,71	14,68	14,21
Vermögensertrag	2,40	2,34	2,69
Entgelte	7,96	7,24	7,53
Beiträge anderer Gemeinwesen	3,73	3,84	3,62
Geldzufluss	28,80	28,10	28,05
Personalaufwand	6,16	6,30	6,25
Sachaufwand	6,56	6,58	7,05
Betriebs- und Defizitbeiträge	8,78	9,03	8,34
Finanzausgleich	1,83	1,80	2,07
Übriger Aufwand	0,31	0,29	0,28
Geldabfluss	23,64	24,00	23,99
Cashflow	5,16	4,10	4,06
Abschreibungen	6,82	7,97	10,26
Spezialfinanzierung Nettoentnahmen	-0,29	-0,22	-2,40
Rechnungsergebnis	-1,37	-3,65	-3,80
Investitionsrechnung (in Mio. Franken)			
Verwaltungsvermögen	7,73	9,69	10,46
Finanzvermögen	0,44	1,51	-1,31
Total Nettoinvestitionen	8,17	11,20	9,15



Achtung: Zeckengefahr in den Wäldern

Gemäss Information des Kantonsarztes sind unter anderem auch Waldgebiete in der Gemeinde Maur für die Gefährdung durch Zecken bekannt, die Träger der so genannten Lymekrankheit oder einer des FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)-Virus sind. Die Infektionen durch Zeckenbisse können bei ungünstigem Verlauf zu ernsthaften Gesundheitsschädigungen führen.

Der Kantonsarzt gibt dazu folgende Empfehlungen ab:

Eine allgemeine Gefährdung der Bevölkerung besteht nicht, auch muss auf Ausflüge in die Wälder nicht verzichtet werden. Vorsicht ist aber geboten, wenn das Unterholz durchstreift wird. Bei Wanderungen sind deshalb einige einfache Schutzmassnahmen zu beachten. Ein guter Schutz vor Zeckenstichen wird durch das Tragen entsprechender Kleidung erreicht. Zu empfehlen sind an Hals und Handgelenken gut abschliessende Hemden oder Jacken, geschlossene Schuhe sowie bis auf die Schuhe hinunterreichende Hosen. Auch die korrekte Anwendung von Schutzmitteln (Repellentien) kann gegen Zecken einen wirksamen Schutz bieten. Diese können sowohl auf die Haut als auch auf die Kleidung aufgetragen werden. Auf das Durchstreifen des Unterholzes ist wenn möglich zu verzichten. Nach Abschluss der Wanderung in einem zeckenbewohnten Gebiet soll der Körper – einschliesslich der Knie- und Achselhöhlen, der Ellbogen und der Schamgegend – auf Zeckenbefall inspiziert werden. Allfällig vorhandene Zecken sind so rasch als möglich mittels einer Pinzette zu entfernen. Dabei soll die Zecke direkt über der Haut erfasst und nach hinten oben aus dem Stichkanal herausgezogen werden. Fehlt eine Pinzette, kann die Zecke auch zwischen Daumen- und Zeigfingernagel eingeklemmt und langsam herausgezogen werden. Stichstellen und Finger sind mit einem der üblichen Desinfektionsmittel zu desinfizieren. Treten nach einem Zeckenstich Symptome auf, soll ein Arzt aufgesucht werden.

Weitere Informationen sind auf dem Internet unter www.bag.admin.ch/infekt/krank/d/encephalite.htm abrufbar.

Alles drin!

Maurmer Post – seit 30 Jahren

physiotherapie  *muntinga*

Physiotherapie
Manuelle Therapie
Craniosacrale Arbeit
Trauma Arbeit

Der Schmerz beginnt bei meinem Mann im Rücken, dann wandert er entlang seiner Wirbelsäule hoch in seinen Nacken, dann kommt er aus seinem Mund und hinein in meine Ohren... und genau deshalb bekomme ich diese Kopfschmerzen!

 Therapie

Tel 043 810 81 80 - Zürichstrasse 103f - 8123 Ebmatingen
Dienste für Physiotherapie werden mit Verordnung vom Arzt von der Grundversicherung vergütet, ansonsten wird privat verrechnet.

Malergeschäft
Andreas Schnetzer
Binz-Ebmatingen-Maur-Aesch-Forch
044 980 34 30
Zürich 044 262 53 30

- Renovationen
- Malen
- Umbauten
- Spritzen
- Neubauten
- Tapezieren
- Fassaden
- Gipsen

Jetzt aktuell:
Effektmalerei und Spachteltechnik
Internet: www.schnetzer.ch E-Mail: asm@schnetzer.ch

BINZ

STADTNAHES LANDWOHNEN
In gepflegter, familiärer Überbauung:
135 m²-Mittelhaus mit 5 ½ Zimmern. Top moderner, attraktiver Ausbau. Grosse, komfortable, offene Küche. 3 Badezimmer. Ausgebautes Dachgeschoss zur individuellen Nutzung je nach Lebensphase.
CHF 890'000.-
doris.kollegger@walde.ch


WALDE & PARTNER
TELEFON 044 905 40 90 | FAX 044 905 40 99
CH-8613 USTER | WWW.WALDE.CH

 **Bewegungsstudio**
Vreni Rüst, dipl. Gymnastiklehrerin BGB
Kirchrain 10, Maur, 01 980'0308, www.vreni-ruest.ch

Lockere Fitness

Rücken-Fit-Gymnastik für Frauen und Männer
Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung
Rückbildungsgymnastik
Beckenboden *nächster Kurs* 25.8. — 27.10.2005
Kursbeginn: Schwangerschaft 9.5. — 14.7.2005, Beckenboden 25.8. — 27.10.2005, übrige Kurse laufend


Wir machen das Beste aus Ihrem Typ.

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

Horrorliste Computer

Keep cool, wenn der Compi nicht will. Mit professionellem Gewusst-wie, helfen wir weiter. Sofort. Verständlich. Unkompliziert.

Schulung | Beratung | Support | Verkauf von Hard- und Software
CH-8123 Ebmatingen, Tel. 044 982 12 18, www.hum.ch, info@hum.ch

HUM DATA
 wir nehmen es persönlich

RAU
arabella
SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung
nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64
8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14

Interfunk 

Radio TV Bindschädler
Service und Verkauf

Zürichstrasse 123a
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 30 40
Fax 044 980 43 21
radio tvbindschaedler@ggaweb.ch



Firmennachricht

Besondere Geschenke und Dekorartikel aus Holz

Am Samstag feiert das neue «Holzlädeli» in Ebmingen seine Eröffnung

sl. Endlich gibt es wieder Leben in dem seit vielen Monaten geschlossenen Ladenlokal in Ebmingen. Ursula Simmen eröffnet in der ehemaligen Vinothek das «Holzlädeli». Spielzeug, Geschenke und Dekorartikel – fast alles aus Holz – bietet sie an.

Man tritt in den neuen Laden am Rosenhof in Ebmingen und weiss nicht, wohin man zuerst schauen soll. Rechts stehen Flugzeuge und Helikopter aus Holz mit solarbetriebenen Propellern, im Schaufenster glitzern Feng-Shui-Regenbogenkristalle von Swarovski, teils mit gedrechselten Holzspiralen kombiniert.

Gedrechselte Handschmeichler

Dann ziehen naturbelassene Holzschnecken – oder sind es Schildkröten? – von Mini- bis Maxigrösse den Blick auf sich. Bewegt man die Tierchen, dreht sich die Kugel (Schneckenhaus). Gedrechselte Schalen für Aperonüssli oder Früchte aus Holz, so genannte Handschmeichler und Pilze in allen Grössen bieten sich als Mitbringsel an oder um sich selber eine Freude zu machen.

Massive Monde und Sterne aus Holz, die man an die Decke oder ans Fenster hängen kann, passen ins Babyzimmer. Holzpuzzles und Memories in allen Variationen gibt es in verschiedenen Preislagen. Spiele

für grössere Kinder oder Erwachsene gibt es auch, beispielsweise das nicht so bekannte Overi mit Bohnen.

Rabatt am Eröffnungstag

Dann kommt noch eine Blechecke dazu, wo Ursula Simmen vor allem Samm-

Holzkunstartikel zählen. Am Eröffnungstag offeriert Ursula Simmen einen Einkaufsrabatt und ab 10 Uhr einen Begrüssungsapéro. Ab 12 Uhr beteiligt sich das Holzlädeli auch an der Rosenhoffiesta seiner Nachbarn, dem Video-Store und Coiffure Tizza.



Ursula Simmen kauft nur Sachen ein, die ihr auch selber gefallen. (Foto: sl)

ler- und Nostalgiesachen präsentiert. Als Lieferanten hat die Ebmingerin vorwiegend Familienbetriebe gewählt, zu denen auch die Produzenten der erzgebirgischen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.45 Uhr, Dienstag-, Donnerstag- und Freitag-nachmittag von 14.30 bis 18.30 Uhr. An jedem zweiten Samstag im Monat ist das Holzlädeli von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Aktive Kindheit – gesund durchs Leben

Referat mit Film und Diskussion

Kinder und Jugendliche bewegen sich immer weniger – dabei haben Bewegung und Sport viele positive Auswirkungen auf den ganzen Menschen. Netz Muur hat deshalb Alain Dössegger, Bundesamt für Sport, Magglingen, eingeladen. Er stellt am Mittwoch, 20. April, um 20 Uhr im Singsaal Aesch die Kampagne «Aktive Kindheit – gesund durchs Leben» vor.

Es ist ein Kreislauf: Ein Kind, das sich wenig bewegt, traut sich wenig zu, es ist unsicher, z.B. beim Velofahren. Weil es sich stark auf die Koordination der Bewegungen konzentrieren muss, hat es zu wenig Achtsamkeit für die Umgebung, den Verkehr – und das fördert die Unfallgefahr. Deswegen fährt es wenig. Es ist in diesem Fall also wichtig, dass das Kind Unterstützung und Ermutigung beim Erlernen des Velofahrens erhält.

Bewegung fördert Gesundheit und Fitness, auch geistig

Oder: Durch zu wenig Bewegung steigt die Chance, dass ein Mensch übergewichtig wird, was den Haltungs- und Bewegungsapparat, aber auch das Herz-Kreislauf-System belastet. Der Anteil übergewichtiger Kinder hat sich in den letzten 20 Jahren verdreifacht. Bewegung verbessert den Gesundheitszustand, fördert Geschicklichkeit, Kraft und Reaktionsfähigkeit, aber auch die kognitiven (Schul-) Leistungen.

Alain Dössegger wird in einem ersten Teil über die aktuellen Erkenntnisse informieren und Ursachen des Bewegungsmangels aufzeigen; ein Film gibt Einblick.

Ein Inserat in der
«Maurmer Post» wird
jederzeit gelesen...



Aufgrund der Schlussfolgerungen, die sich aus diesem Wissen ziehen lassen, wird der Kampagnen-Koordinator Lösungsansätze für Eltern und weitere Erziehungspersonen, die Schule und die Gemeinde vorstellen: Was können wir tun, um die Bewegung von Kindern und Jugendlichen von klein auf und bis ins Jugendalter zu fördern?

Gesunde Kinder – gesunde Erwachsene

Damit tun wir unseren Kindern etwas zugute, aber auch uns selbst. Die Ursachen von Osteoporose beispielsweise liegen überwiegend im Kindes- und Jugendalter.

Nach einer «aktiven Bewegungspause» steht der Referent für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Netz Muur lädt alle Interessierten herzlich zu diesem abwechslungsreichen Abend ein. *Sylvia von Piechowski*

Computerhilfe



Wir helfen bei allen
Computerproblemen
für Private
und Kleinfirmen.
Beste Referenzen

Pannenhilfe, Installationen, Internet, Netzwerk.
Individuelle problemorientierte Schulung vor Ort
(speziell auch für ältere Personen).
Hard- und Software die passt. (eigene Produktion)

EG - Soft

aus gutem Grund

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

Zu vermieten per 1. Juli, sonnige und helle
2½-Zimmer-Wohnung, 61m²
moderner Ausbau, STWEG-Qualität, BJ 2000,
offene Küche, GK, Granitabdeckung, GS,
Umluftbackofen, Wohnzimmer mit hellen
Keramikplatten, Schlafzimmer mit Parkett
Miete Fr. 1680.- inkl. NK
UN-Garagenplatz Fr. 145.-
Telefon 044 887 71 81, ab 19 Uhr



Your favorite American
food products, delivered
right to your door!

Taste of America

More info?
043 495-6185

www.tasteofamerica.ch

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, **17. April**, 10 Uhr
im Singsaal, Schulhaus Pünt, Maur.
Mit Sonntagsschule und Kinderhort.
Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: T. Kuhn, Telefon 044 980 18 62

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

Neu in Maur

Pneuservice

Lassen Sie sich unverbindlich
von uns Ihre neuen Sommerpneus offerieren.

Winterräder und Pneus
können bei uns eingelagert werden.
Telefon 044 980 17 55 · www.carrosserie-gehrig.ch



Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch
Telefon 043 366 06 50

Mit der Natur
Berger's
Leben für morgen
Hof-Lädeli

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

Aktuell Bärlauchbratwürste

Familie Berger

Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

ZEN-SHIATSU-PRAXIS

wirkt nervenberuhigend
stressabbauend und
ist wohltuend für Geist und Seele

Annette Burkhart
Im Mattenacher 10 • 8124 Maur
Mobile 079 347 42 03

Fast neuer Benzinrasenmäher (VIKING MB505 MP Platin)

für grosse Rasenflächen zu verkaufen.
Ausgezeichnete Schneide-, Fang- und Mulch-
eigenschaften, Radantrieb, 80-l-Grasfang-
sack, 3,3kW Drehzahl bei 3000 Um-
drehungen/Min., NP Fr. 1395.-, jetzt Fr. 750.-!
Bitte melden unter **076 576 25 79**.

BÜCHEL- REINIGUNGS-SERVICE

Lohwisstrasse 42 • 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 26 13 • Fax 044 980 06 88

Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

Entdecken Sie über 80 verschiedene Whiskies

- Single Malt Scotch Whisky
- Irish Single Malt Whiskey
- Japanese Whisky
- American Bourbon & Rye Whiskey



Gastroservice • Festservice • Hauslieferungen
Kehlhofstrasse 524 • 8124 Maur
Tel. 044 980 11 11 • Fax 044 980 11 12
www.getraenke-schatt.ch • prost@getraenke-schatt.ch
www.getraenke-shop.ch

Hauswartungen Reinigungen Gartenpflege



Pantaleo Ruggiero, Telefon 079 419 52 10
Roberto Ruggiero, Telefon 079 414 89 41

Neu seit 1. März 2005

Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 21 24, Telefax 044 980 21 97
r.ruggiero@bluewin.ch

Deutsch als Fremd- und Muttersprache

für Kinder und Erwachsene
Privatlektionen: Fr. 70.- / 45 Min. / 1-2 Pers.
SCW Sprachkurse Christine Wälchli
Egg, Längiweg 14
Zürich, Kreuzplatz 16 (auch Kurse in Kleingruppen)
christine.waelchli@swissonline.ch Tel. 079 409 41 45

Zu vermieten in Ebmingen per sofort Büro, ca. 33 m², Preis auf Anfrage

Per April 2005

Gewerberaum, 300 m², Fr. 110.-/m²

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.



I de Schützewis gits au

Z morge
nüni
mittag
vieri
nacht

Auch Take-away

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 7 bis 0.30 Uhr
Samstag, 8.30 bis 11 Uhr
Sonntags geschlossen

Zürichstrasse 9, 8124 Maur
Telefon 044 980 69 80
Hedy und Maria Forrer



Gartenholzerei

Wir fällen und entsorgen Bäume

Cheminéeholz

Wilhofstrasse 38 • 8125 Zollikerberg

Telefon 044 391 37 60
Fax 044 391 37 59

www.trübgartenholzerei.ch

Infos

Der Rotary-Club unterstützt Kinderhilfswerk in Peru

Obwohl auch in der Schweiz immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner mit ihrem Erwerb kaum leben können und auf finanzielle Unterstützung durch unser Fürsorgesystem angewiesen sind, darf nicht vergessen werden, dass die Not in der übrigen Welt viel grösser ist und keine staatliche Hilfe unterstützend zum Tragen kommt. Besonders in Südamerika sind die sozialen Unterschiede enorm und die Bedürftigen auf fremde Hilfe angewiesen, da dort jedes staatliche Sozialwerk überfordert ist.

Aus diesem Grund hat sich der Rotary-Club Forch bereits vor mehr als einem Jahr entschlossen, das Kinderhilfswerk «Fraternitas Humana» in Casma / Peru finanziell zu unterstützen. Das Hilfswerk wurde im Jahr 1983 von Schweizern gegründet und sorgt für rund 30 Kinder und Jugendliche, deren Eltern nicht in der Lage sind, sie selber zu betreuen. Die Aufnahme auf dem Bauernhof ist für diese Jugendlichen oft die einzige Chance, Nahrung, Bildung und soziale Betreuung zu erhalten, um nicht auf der Strasse leben zu müssen. Die Kinder werden bereits nach wenigen Lebensjahren aufgenommen und können bis zum Abschluss der Ausbildung dort bleiben.

So betreibt der Rotary-Club Forch auch dieses Jahr am Grüninger Markt vom 23./24. April wieder die Bar «Route 66», um finanzielle Mittel für das Hilfswerk in Casma aufzubringen. Während der Erlös des letztjährigen Marktes für die Instandhaltung der Gebäude eingesetzt wurde, werden die diesjährigen Mittel für den Ankauf von Jungpflanzen verwendet. Mit der Erneuerung des Fruchtbaumbestandes kann ein Teil der Selbstversorgung auch in Zukunft gewährleistet werden. Besonders zu erwähnen ist, dass der Erlös vollumfänglich dem Hilfswerk zu Gute kommt und keine administrativen Kosten anfallen.

Besuchen Sie uns also am 23. und 24. April in der Bar «Route 66» im Gebäude des Malergeschäftes Widmer (vis-à-vis Oldiebar, nahe ZKB). Mit Ihrer Unterstützung können wir auch in Zukunft das Hilfswerk «Fraternitas Humana» in Peru finanziell unterstützen. Gerne sind wir dort auch bereit, Sie näher über diese Institution zu informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für den Rotary-Club Forch
Rubino Marconi

Nothilfekurs des Samaritervereins Maur

Ein Unfall! Was tun? Wie helfen?

In einem Nothilfekurs kann man sich die Grundkenntnisse zum richtigen Handeln bei einem Unfall aneignen. Im Detail erfahren die Kursbesucher alles rund um einen Notfall: Wie die neue ABC-Technik anzuwenden ist, wie und wo Sie richtig alarmieren, wie ein Bewusstloser lebensrettend gelagert oder wie eine Person mit Verdacht auf innere Verletzungen betreut wird.

Der Samariterverein Maur bietet im Juni einen neu konzipierten Intensivkurs an. Dieser beginnt am Freitagabend und wird am Samstag ganztägig durchgeführt. Die genauen Kursdaten sind Freitag, 10. Juni, von 18 bis 22 Uhr und Samstag, 11. Juni, von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr. Ort: Theorielokal, Gemeindehaus Maur.

Anmeldungen sind zu richten an Jürgen Kemper, Hausacherstrasse 10, 8122 Binz, Telefon 044 980 30 84 oder www.samariterverein-maur.ch.

Allein erziehend – wie schaffe ich das?

Die Rolle von Mutter und Vater gleichzeitig zu übernehmen, ist eine grosse Aufgabe. Wie kann ich ihr gerecht werden, ohne mich ganz aufzugeben? Wie lebe ich mit den Vorurteilen und Schwierigkeiten, denen ich als allein Erziehende begegne? Um diese und ähnliche Fragen geht es in der Gesprächsrunde für Mütter und Väter mit kleinen Kindern am 7. Mai von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum an der Zentralstrasse 32 in Uster. Ein Kinderhütendienst wird organisiert. Jacqueline Muther, Erziehungsberaterin bei der Kleinkindberatung Bezirk Uster, leitet diese Gesprächsrunde. Anmelden kann man sich bis spätestens am 26. April bei der Kleinkindberatung unter Telefon 044 944 88 88. Hier oder unter www.jsuster.zh.ch ist auch das Jahresprogramm aller Gesprächsrunden erhältlich.

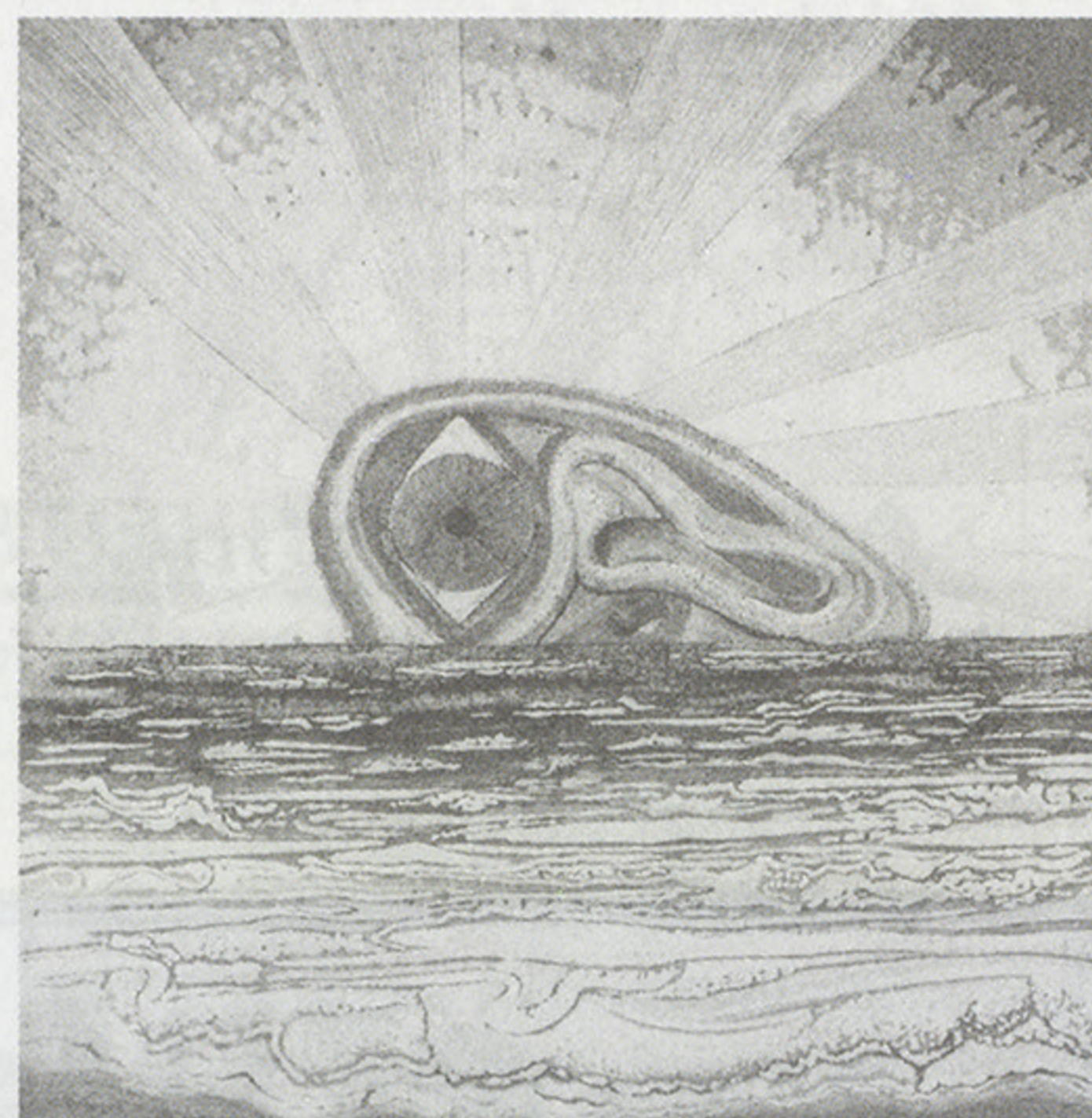
Was läuft anderswo?

Eigenmietwert, Vermögenssteuerwert, Fluglärm – was nun?

pd. Der Verbund Flugschneise Süd-NEIN und der Hauseigentümerverband Dübendorf und oberes Glatttal informieren über die aktuelle Entwicklung an der Fluglärmfront am Mittwoch, 20. April, 20 Uhr, in der Zwicky-Fabrik, Wigartenstrasse 13, Fällanden.

Die Chancen eine Steuerreduktion von Eigenmietwert und Vermögenssteuerwert erreichen zu können sind je nach Wohnlage sehr unterschiedlich. Am grössten sind sie für diejenigen Liegenschaften, die in einem erweiterten Überflugskorridor mit Überflughöhe bis 500 Meter liegen. Dr. Urs Jordi, Rechtsanwalt bei Pestalozzi Lachenal Patry referiert über das mögliche Vorgehen bei der Einsprache, erläutert das Rekursverfahren, das sich an den Einschätzungsentscheid der Steuerbehörde anschliesst und zeigt auf, dass nur gemeinsames Handeln zum Erfolg führen kann. Mitglieder des HEV Dübendorf und oberes Glatttal und der Organisationen des Verbundes Flugschneise Süd – NEIN sind herzlich willkommen.

Sehen und Hören – Kunst und Hightech



(Foto: zvg)

sl. Bei Expert Bühler, an der Forchstrasse 141 in Egg, stellt der Maurmer Künstler Jan Leiser vom 22. April bis 20. Mai seine Werke aus. Vernissage ist am Freitag, 22. April, von 17 bis 21 Uhr. Die übrigen Öffnungszeiten sind gleich wie die Ladenöffnungszeiten.

Anzeige

**HANS
SCHEUERMEIER
BEDACHUNGEN
MAUR / USTER**



Tel. 044 941 80 86
Fax 044 941 79 53

h.scheuermeier@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

Steindrüsen 128, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 02 81



Familie Dani und Moni Bachofen-Manser

Öffnungszeiten

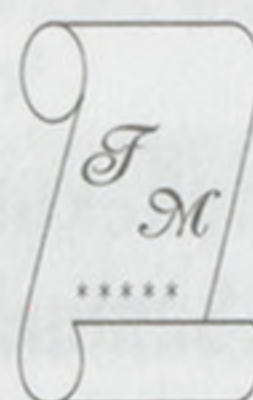
Donnerstag und Freitag, 16 bis 24 Uhr

Samstag und Sonntag, 10 bis 24 Uhr

Appenzeller Woche

**Donnerstag, 21. April, bis Sonntag, 24. April,
mit Spezialitäten und musikalischer Unterhaltung
aus dem Appenzeller Land.**

Reservationen bitte unter Telefon 044 980 02 81



Franz Maurer

Maler- und Tapeziergeschäft

8124 Maur, Fällandenstrasse 1

Tel. 079 661 39 93, Fax 044 825 63 58

sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten

saubere Ausführung

kompetent

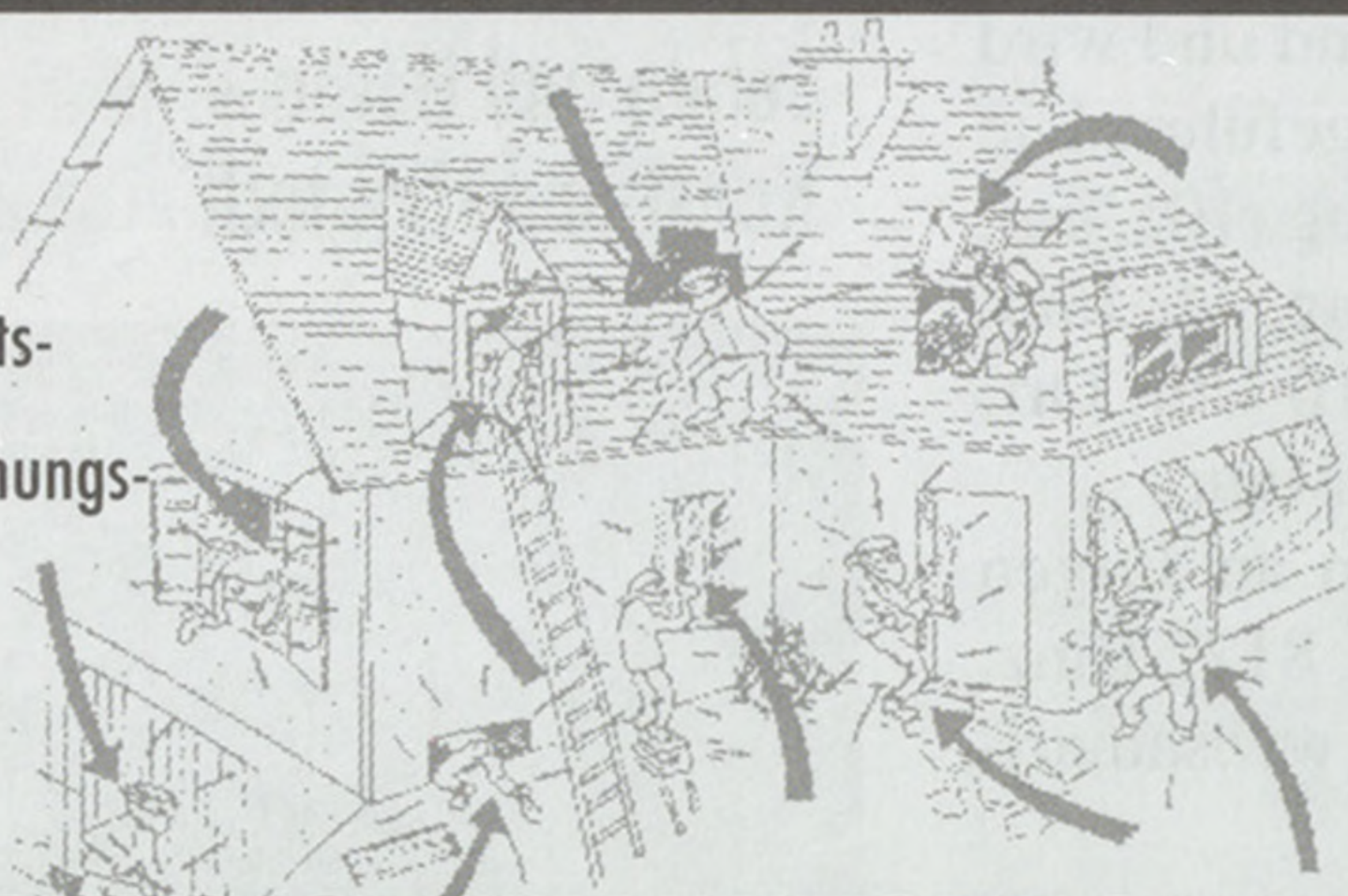
kreativ

Naturfarben

Renovationen – Umbauten – Neubauten

Alle 6 Minuten ein **Einbruch - Sichern** ist sicherer

- Alarm-
 - Sicherheits-
 - Überwachungs-
- systeme



SVV/ASA Fachfirma

MRS SICHERHEITSTECHNIK

8124 Maur/Zürich, Telefon 01 887 67 57, Telefax 01 887 67 56

polsterwerkstatt...

silvia graf • willi schmidt • badanstaltstrasse 4 • 8124 maur

tel: 043 355 58 00 • fax: 043 355 58 01 • www.polsterwerkstatt-maur.ch

- polsterarbeiten im wohn- und objektbereich
- sattlereiprodukte
- sonderanfertigungen
- flächenvorhänge, jalousien, plissées

stoffwechsel? – die neuen vorhangskollektionen sind da!

Fischerplausch

Samstag & Sonntag

23./24. April 2005

Beim Schiffsteg in Maur

Ab 11 Uhr bruzzeln wir wieder unsere
beliebten *Eglifilets* im Bierteig
unter dem Motto: „Es hät, solangs hät!“

Neu

Hausge-
machtes

Kuchenbuffet

Auf Ihren Besuch freut sich
Sportfischerverein Maur und Umgebung

**Natürlich
falzen wir
auch
maschinell**



Haas Druck AG

Forchstrasse 280

Postfach, 8032 Zürich

Telefon 044 387 70 50

Fax 044 387 70 55

info@haas-druck.ch

www.haas-druck.ch

Pasquale Vacchio

**Schlosserei • Metallbau
Restaurationen aller Art
Einzelanfertigungen**

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77

8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89

Mobile 079 424 68 05

Metallbau

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

creacryl

Plexiglas und Kunststoffverarbeitung

Wir fertigen:

- Plexiglaszuschnitt nach Mass
- Möbel / Vitrinen und Regale
- Bilderrahmen / Einrichtungen
- Technische Kunststoffteile
- Schutz- und Abdeckhauben
- Modellbau / Prototypen
- Sonderanfertigungen

Creacryl GmbH, Lohwisstr. 34, 8123 Ebmatingen

Telefon 044 980 01 01, Fax 044 980 00 44

info@creacryl.ch, www.creacryl.ch

Der Frauenverein Maur-Uessikon sucht Maurmerinnen und Maurmer!

Maaled, schweissed, saaged und schruubet für dä Chilbimärt Muur vom 2. bis 4. September.

Wie wärs, wenn nicht nur die Marktfahrer/-innen der Vorjahre uns ein «Ständchen» bauen würden, sondern auch Maurmerinnen und Maurmer zeigen, was sie können? Also kommt, macht mit, zeigt eure Sachen an Muurmer Ständen! Sonnenblumen aus dem eigenen Garten? Geringle Kniesocken aus Restenwolle? Geschweisstes aus Altmetall? Genietet oder genagelt, gehobelt oder geleimt, gepflanzt oder gesprayt, bieten Sie etwas an, machen Sie mit. An einem Marktstand gehts bunt zu und her, Sie lernen Leute kennen, tauschen Ideen aus – und verdienen noch einen Batzen dabei. Durch Sie wird unser Dorfleben farbiger, Sie gestalten es mit und Sie machen sich und den andern Freude. Haben Sie Mut! Anmeldeformulare können Sie bei Susanna Kälin Waldvogel, Telefon 044 980 61 41 oder E-Mail susanna.kaelin@ggaweb.ch, bestellen.

Helfer beim Standaufbau

Was der Frauenverein Maur-Uessikon aber noch nicht alleine schafft, ist der Aufbau der Stände für den Chilbimärt. Hier wird halt immer noch pure Männerkraft benötigt. Clubs, Vereine oder Gruppen, die den charmanten Damen als Standaufbauer zu Hilfe eilen wollen, möchten sich doch bitte ebenfalls bei der oben genannten Organisatorin melden. Dies soll nicht ganz selbstlos oder nur für ein Butterbrot geschehen – die Damen spenden den Helfern einen Batzen für die Vereinskasse. Diesen «Dorfhelden» sei es verdankt!

*Für den Frauenverein Maur-Uessikon
Helene Lüthi und Susanna Kälin Waldvogel*

Ferientipp für Kinder

Hallo Kinder! Wisst ihr noch nicht recht, was ihr in der ersten Ferienwoche unternehmen sollt? Vom Dienstag, 26. April, bis Sonntag, 1. Mai, findet wieder die beliebte Kinderwoche in der Mühle Maur statt. Das Nachmittagsprogramm von 14 bis 17.15 Uhr ist an alle Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse gerichtet. Anmeldung ist keine erforderlich. Die Eltern sind auch jederzeit herzlich willkommen.

Ich möchte euch kurz erklären, was wir in dieser Woche alles erleben. Am Anfang eines solchen Nachmittags sehen wir immer eine neue Geschichte oder besser ge-

sagt, wir spielen sie zusammen. Alle, die gerne mitspielen, können sich verkleiden und als Statisten dabei sein.

Nach dem Theater erklären wir die Geschichte. Unser Thema heisst: Absolut d Nummer 1 und es handelt von Jesus. Jesus hat vor 2000 Jahren in Israel gelebt. Drei Jahre lang hat er den Menschen gepredigt und vielen geholfen. Was er gesagt hat, hat man in der Bibel aufgeschrieben und so wissen wir das noch heute. Genau diese Geschichten werden wir nach dem Theater selber in der Bibel nachlesen.

Dann ist erst der halbe Nachmittag vorbei. Weiter auf dem Programm steht ein feines Zvieri und danach verschiedene Aktivitäten, wie Basteln, Schatzsuche, Riesen-Leiterlenspiel, Veloparcours, Ball- und Rekordspiele oder ein grosses Wandbild malen.

Wenn dich das Programm gluschtig gemacht hat, schau einfach in der Mühle rein. Wir freuen uns auf euch alle!

*Für das Kinderwochenteam der FEG Maur
Sylvia Meier*

Einladung zur Seniorenreise

Die Frauenvereine Berg-Ebmatingen und Maur-Uessikon laden alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Maur herzlich zur diesjährigen Seniorenreise ins Berner Oberland ein. Der Reiseкар führt uns via A1 nach Rothrist und dann gemächlich entlang den Berner Dörfern über den Schallenberg an den Thunersee. Direkt am See wird uns das Mittagessen serviert und wir haben genügend Zeit zum Plaudern oder Flanieren. Anschliessend besteigen wir das Schiff und geniessen eine Fahrt auf dem See. Bei der Beatenbucht besteigen wir wieder den Reiseкар, welcher uns über den Brünig nach Luzern und zum Zabighalt nach Gisikon fährt. Um zirka 20 Uhr werden wir wieder in Maur eintreffen und können bestimmt auf einen wunderschönen Tag zurückblicken.

Der Frauenverein Maur-Uessikon geht am Montag, 9. Mai, auf die Reise und bietet Ihnen Uessikon, Landi-Maur und das Zollingerheim als Einsteigeorte an. Am Abend werden Sie wieder an diese Orte zurückgebracht.

Der Frauenverein Berg-Ebmatingen reist am Dienstag, 17. Mai, und fährt wie gewohnt mit zwei Reiseкаrs. Einsteige- beziehungsweise Aussteigeorte sind Binz, Ebmatingen und Looren sowie Scheuren (Volg-Parkplatz), Zollingerheim und Looren. Da es bei der Milchhütte in Aesch zum Ein- und Aussteigen sehr gefährlich ist, wird der Car dort nicht anhalten.

Alle Seniorinnen und Senioren erhalten eine schriftliche Einladung der Frauen-

vereine mit den genauen Daten. Wir freuen uns riesig, mit Ihnen allen einen gemütlichen Tag bei Sonnenschein und fröhlicher Stimmung zu verbringen.

*Für die Frauenvereine
Dora Marti, Berg-Ebmatingen
Vreni Keller-Sigrist, Maur-Uessikon*

Frühlingsmärt in Aesch – es hat noch freie Marktstände!

Wer hat Lust, den traditionellen Frühlingsmärt am 21. Mai in Aesch mit seinen kulinarischen Spezialitäten, selbstgemachten Kunstwerken, Schmuck, Kerzen oder sonstigen interessanten Angeboten zu bereichern? Ihr persönlicher Beitrag zu einem vielfältigen und attraktiven Märt ist uns willkommen. Auskunft und Anmeldung bis 1. Mai unter Telefon 044 980 31 48.

*Für den Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch
Silvia Santoro, Märtsgruppe*

Was läuft anderswo?

Sängerverband auf der Forch Chorliederkonzert in Egg

Am Samstag, 23. April, um 16 Uhr beginnt das Chorliederkonzert des Sängerverbandes auf der Forch in der reformierten Kirche in Egg. Mitwirkende sind die Frauenchöre Egg und Zumikon, die Männerchöre Berg-Küsnacht, Egg und Frohsinn Zumikon, die Chorgemeinschaft Maur-Fällanden, der Gemischte Chor Ebmatingen sowie die Jodelchöre Frieswil Bern und Heimgelig Mönchaltorf.

Anschliessend Sängerbankett und Unterhaltung im Gasthof Hirschen.

Anzeige



Rosenhof-Fiesta

Samstag, 16. April

15 Jahre Coiffure Tizza
1 Jahr Videostore
Holzlädli-Neueröffnung

**Drei Gründe für ein Fest,
das am Samstag ab 12 Uhr mit
Grilladen, Margherita-Bar und Tombola
an der Zürichstrasse 123a
in Ebmatingen losgeht.**



Coiffure
Linea *Gistina*

Für Verliebte



"Mondial"
Ring
18Karat Gold
mit oder ohne
Diamanten

jacqueline urbach
Kunst zum Tragen

Direkt von der Künstlerin - Atelier Forch 01 980 22 03

www.urbach.ch

Seit 100 Jahren
auf der Höhe



Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft Dachdeckergeschäft

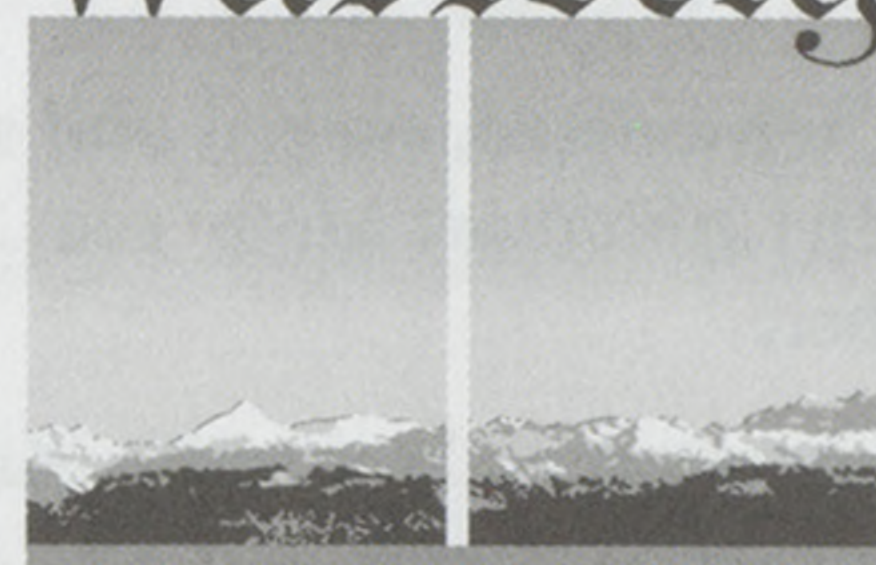
Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Lager in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76

Fax 044 251 49 91

Mobile 079 776 38 39

Wassberg

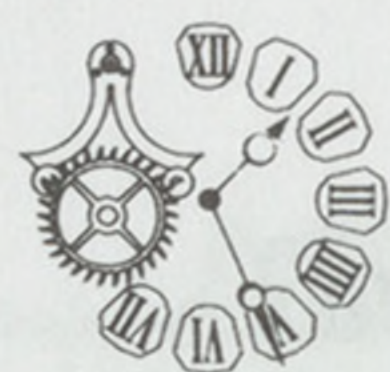


Job-Aussichten?

Im Wassberg suchen wir per Mai
eine tüchtige Réceptionistin.
Alles Weitere über diese
interessante Aufgabe persönlich.

Hotel-Landgasthof Wassberg, 8127 Forch
Denise und Daniel Wälti
Tel. 044 980 43 00, www.hotel-wassberg.ch

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer Verein-
barung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 044 980 47 26

Natel 079 474 58 92

Schuhreparaturen und Schlüsselservice

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

Rocco Belgrado

Dorfstrasse 62

8126 Zumikon

Telefon 044 918 00 90

Bambus-, Akazien-, Olivenholzparkett

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • fax 044 980 53 51

Minibus mit Chauffeur für

Kinderpartys, Sportanlässe, 
Firmen- und Privatanlässe ab Gemeindegebiet Maur
Fr. 100.–, dann können Sie trinken soviel Sie wollen.

24-Stunden-Service • Mobile 079 401 20 51
Fax 044 350 20 39

Indonesian Karate Maur

Harmonie
Innere Kraft
Selbstbewußtsein

Info-Broschüre

Telefon 044 980 13 25



Neu: auch Umzüge Reinigungen

von Wohnungen, Büros,
Gastrobetrieben, Schul-
häusern, Fabriken usw.
inkl. Abgabegarantien
und alles auch im Abo.

Telefon 076 395 24 26

A. Schumacher

FAHRSCHULE Motorrad-Kurse jeden Samstag

 **Verkehrskunde-Kurse**
jeden Dienstag u. Donnerstag 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung 

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42

Ayurveda-Massagen

Ganzheitliche Regeneration für
Körper, Geist und Seele

sundara Praxis für Ayurveda
Susanne Zeindler, Ebmatingen
Telefon 044 887 75 37

Wir organisieren und planen
individuelle Reisen durch Namibia
namibia

individual travel
Heidy Süess

Chalenstrasse 72, 8123 Ebmatingen
044 980 24 78, info@namibia-reisen.ch
www.namibia-reisen.ch

Die Vereine danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen.

Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmatingen ist am Samstag, 16. April, von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Gesundheitssekretariat Maur

Infos

Jungseniorenwanderung

*Die Burgen von Bellinzona
Donnerstag, 21. April*

Bellinzona, die unbekannte Kantonshauptstadt des Tessins mit ihren malerischen Gassen, der alten Stadtbefestigung mit den drei Burgen aus dem Mittelalter, die im letzten Jahrhundert vollständig restauriert wurden und heute zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, lädt uns zu einer kundig geführten Stadtwanderung und einer aussichtsreichen Rundwanderung ein. Wir treffen uns um 7 Uhr im Hauptbahnhof Zürich am Perronkopf des IR-Zuges, Abfahrt 7.15 Uhr. Kurz vor 10 Uhr treffen wir in Bellinzona ein und geniessen als erstes bei einer Tasse Kaffee den Frühling im Tessin. Nach einem kurzen Fussmarsch durch die Einkaufsstrasse tauchen wir in die Altstadt, wo wir von der Stadtführung erwartet werden. Auf einem anderthalbstündigen Rundgang erleben wir den lombardischen Charakter der Altstadt und die mittelalterliche Burg Castelgrande auf einem Felsen über der Stadt.

Das Mittagessen (Tessiner Spezialitäten) geniessen wir in einem Restaurant in einem ruhigen Hof oder bei kühlem Wetter im romantischen Kellergewölbe.

Am Nachmittag steigen wir auf Pfaden mit Kopfsteinen steil hoch (83 Höhenmeter) zum Castello di Montebello mit Zugbrücke und begehrter Ringmauer. Ein weiterer Aufstieg (149 Höhenmeter) bringt uns zum Castello di Sasso Corbaro. Hoch über der Stadt geniessen wir bei klarem Wetter eine prachtvolle Rundschau in die Alpen und über die Magadino Ebene bis zu den Brissago Inseln.

Auf einem asphaltierten Strässchen wandern wir hoch über der Stadt nordwärts und steigen auf steilen Wegen wieder hinunter (182 Höhenmeter) zum Bahnhof Bellinzona. Um 16.23 Uhr bringt uns der Cisalpino zurück nach Zürich-Hauptbahnhof, Ankunft um 18.51 Uhr.

Die Wanderzeit beträgt inkl. Stadtwanderung ca. vier Stunden. Die Höhendifferenz je 279 m.

Für die Seniorenwanderer: Vom Castello di Montebello und vom Castello di Sasso Corbaro kann vorzeitig wieder in die Stadt abgestiegen werden. Die Wanderzeit nur

bis Castello di Montebello beträgt ca. zweieinhalb Stunden (inkl. Stadtwanderung). Die Höhendifferenz je 130 m.

Wanderausrüstung mit Stöcken, Getränk und kleine Zwischenverpflegung sind zu empfehlen. Im Zug am Morgen gibt es keine Minibar. Bahnkosten, Halbtax, 42 Franken. Anmeldung bis Montag, 18. April, 18 Uhr an Telefon 044 980 44 30 unter Angabe des Menüwunsches: Vegi- oder Fleischmenü.

Auskunft über die Durchführung bei zweifelhafter Witterung im Tessin am Mittwochabend zwischen 17 und 18 Uhr unter oben stehender Nummer.

Der Wanderleiter Heini Kaufmann

Einladung zum letzten Seniorennachmittag vor der Sommerpause

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren – lachen ist gesund – sagt eine Volksweisheit! Für den Seniorennachmittag vom Mittwoch, 20. April, haben wir Maria Schwarz, Lehrbeauftragte an der Schule für Ergotherapie in Zürich, für einen Vortrag über «Humor und Lachen als Quellen der Vitalität» eingeladen. Durch den heute allgegenwärtigen Stress fehlt uns Erwachsenen oft echter befreiender Spass und Spielfreude und damit eine wichtige Regenerationsmöglichkeit der eigenen Vitalitätsgefühle. Heute begegnen wir Humor eher zufällig, als einem Ventil, das Spannungen löst, Fronten durchbrechen und zwischenmenschliche Brücken schlagen kann. Maria Schwarz wird uns erklären, was Auslöser sind, die uns zum Lachen bringen, wann und wie wir etwas als witzig und erheiternd erleben, wie sich Humor überhaupt beim Menschen entwickelt und was im Körper und in der Psyche geschieht, wenn wir lachen.

Beim anschliessenden Zvieri haben wir Gelegenheit, das soeben Gehörte auszuprobieren und die befreiende Wirkung von einem herzhaften Lachen zu erfahren.

*Für die Seniorenkommission Maur
Giacomo Nett*

Wir feiern fünf Jahre Kinderkrippe Mary Poppins

Am 23. April von 11 bis 16 Uhr in der Kinderkrippe Mary Poppins

Viele Attraktionen für die Kinder und Eltern

Kasperlitheater, Ballonwettflug, Päcklischen und Überraschungen.

Auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz! Würste vom Grill, Kuchen und Getränke.

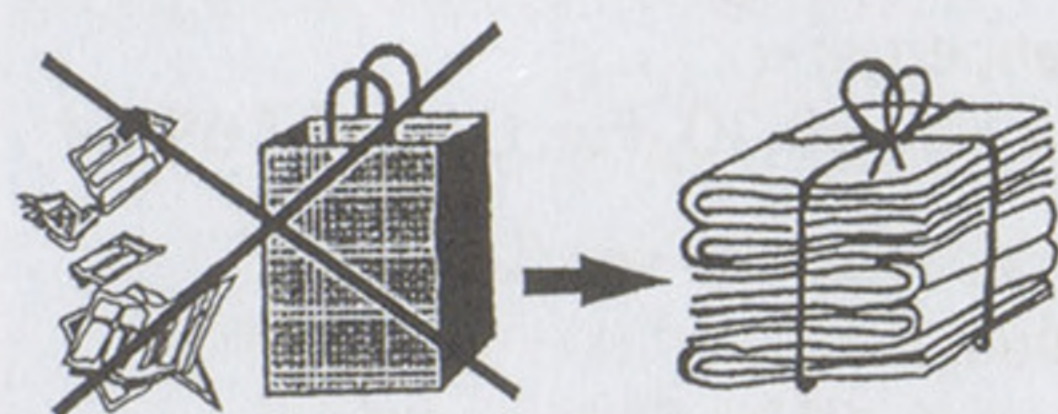
*Für die Kinderkrippe Mary Poppins
Barbara Seffinga*

Papiersammlung

Wann?/Wo?

Samstag, 16. April

Bis spätestens um 8 Uhr, gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrachtsammelstellen bereitstellen!



Was?

Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

Nicht entsorgt werden

Karton aller Art, beschichtete Papiere, z.B. Blumenpapier

Wie?

Gebündelt und gut verschnürt. **Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!**

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton wird liegen gelassen und nicht entsorgt! **Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt.** Das Papier ist bei den üblichen Kehrachtsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an Rudolf Lieberherr, Telefon 044 980 15 12 oder 079 422 33 90, zu richten.

Katholisches Pfarrvikariat

Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21
Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiax.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Andreas Brülisauer
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Mo, 9–12 Uhr;
Mi, 9–12; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum vierten Ostersonntag – Weltgebetstag für kirchliche Berufe

Samstag, 16. April
18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim
Sonntag, 17. April
10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus
Kollekte: Fachstelle für Berufungspastoral
11.15 Uhr, Fiire mit de Chliine «Die gääl Blueme», Kirche Maur, anschlies-

send Chinderchiletee. Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt Sie herzlich ein.

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 18. April
19 Uhr, Rosenkranz
Mittwoch, 20. April
9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim
Donnerstag, 21. April
9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Daten / Informationen

Samstag, 16. April
9.30 bis 17 Uhr, Familienfest «familie tut gutes», Stadthalle Dietikon
10.15 Uhr, Singen mit dem Franziskus-Chor
Dienstag, 19. April
20 Uhr, Zischtigsclub, Bächtoldhaus (Untergeschoss), Thema: Gnosis und Glaube

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.

Märtegge

Zu verkaufen

Cabriowetter? **VW-Gol-Cabriolet**, Mod. 95, Autom., schwarz met., helle Lederpolster, Klima, el. Stoffdach (erst 4-jährig), 2-l-Motor, Airbag, ABS, Radio/CD. Fr. 8200.–. Telefon 079 375 06 21.

Gesucht

Hauswartstellvertretung für zwei 6-Familien-Häuser in Aesch-Forch, Kontakt unter Telefon 079 349 50 66.

Zu vermieten

Dachstudio in Ebmingen, an der Zürichstrasse. Küche, WC/Dusche, Fr. 890.– inkl. NK. Telefon 076 512 68 88, von 14 bis 18 Uhr.

4 1/2-Zimmer-Wohnung im alten Dorf-kern von Maur. Maisonette in renoviertem Flarzhaus, Garten und Sitzplatz, Parkett, GS/GK, Balkon, Garage, per 1. August, Fr. 2433.– inkl., Telefon 043 366 04 84.

Frauen in die Feuerwehr!

Infoabende am 15. sowie vom 19. bis 22. April
jeweils um 19.30 Uhr im Feuerwehrdepot Maur (Gemeindehaus)



Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Relikonstr. 7, Maur, Tel. 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.
Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen
Telefon 044 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:
Sylvia Lustenberger
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 22. April:
Kirsten Moldenhauer
Chalenstrasse 6, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83
redaktion@maurmerpost.ch
oder kirsten.moldenhauer@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 16. April, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:
Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
ISDN 044 387 70 59
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Infos

Unsere Lager für Kinder und Jugendliche im Sommer

Kolibri-Kreativlager zuhause für Kinder ab fünf Jahren bis zur 2. Schulklasse in der ersten Ferienwoche, Dienstag bis Freitag, 19. bis 22. Juli, im Jugendhaus Looren mit Abschlussfest für Erwachsene und Kinder am Freitagabend.

Ruth oder die Geschichte von einem Tuch

Die biblische Geschichte von Ruth erzählt von Freundschaft und Liebe, von Hunger, Not und Traurigkeit, vom Aufbruch in ein fremdes Land und vom Leben in der Fremde, von Mut und Hoffnung, von harter Arbeit und vom Feiern, vom Glauben an Gott und der Treue zwischen Menschen. Die Geschichte von Ruth könnte auch heute passieren. Sie macht Kindern und Erwachsenen Mut, Freundschaft über Grenzen hinaus zu leben. Zur Geschichte von Ruth gehört ein Tuch, das uns zum Basteln, Tanzen, Spielen, Singen und Theaterspielen bringt.

Zeiten: 9 bis 16.30 Uhr, mit Znüni, Zmittag und Zvieri, letzter Tag bis 20.30 Uhr, Kosten: Fr. 50.– pro Kind.

Auf eine fröhliche Woche mit vielen neugierigen Kindern freuen sich:

*Irène Kalt, Claudia Keller,
Rita Marti Glasl, Madeleine Rinaldi
Bosshardt, Nicole Wohlwend und
Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner mit
Sabrina, Marie-Lou, Anna und Livia*

Anmeldung bis zum 17. Mai

mit nebenstehendem Talon an das Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde, Ruth Thommen, Zelglistrasse 64, 8122 Binz. Telefon 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch.

Detailprogramme sind beim Sekretariat erhältlich. Wir haben Platz für 40 Kinder. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung besetzt. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit einer Teilnehmerliste.

Sommerlager für Kinder der 3. bis 5. Klasse, letzte Ferienwoche, 14. bis 19. August, im Gotthardgebiet.

Himmelwärts über Teufelsbrücken

In der letzten Sommerferienwoche findet ein abenteuerliches Sommerlager im Gotthardgebiet statt. Wir erleben spannende

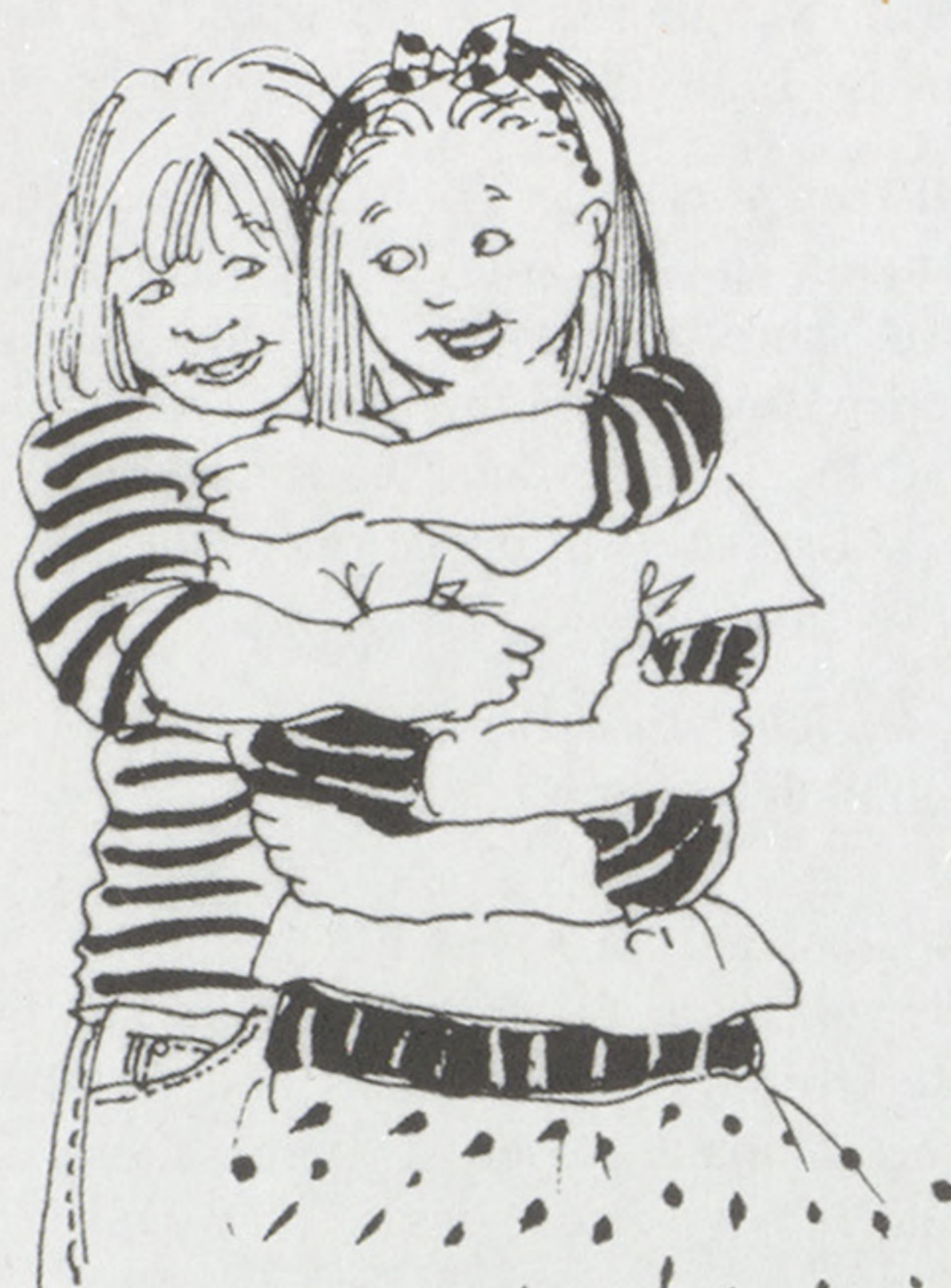


Illustration von Ursula Roos aus dem Kolibri-Liederbuch.

Geschichten der Säumer und Schmuggler, ebenso wie die grosse Herausforderung des «Mythos Gotthard» in Vergangenheit und Gegenwart.

Der Zuhilfenahme des Teufels als Baumeister der ersten Schöllenenbrücke wollen wir genauer auf die Spur kommen. Auch das gemütliche Lagerleben, Spiele, Streiche aushecken, neue Bekanntschaften machen und eine tolle Abschlussparty gehören zum vielversprechenden Programm.

Anmeldetalons und weitere Informationen werden den Familien mit Kindern im entsprechenden Alter vor den Frühlingferien persönlich zugestellt.

*Für das Lagerteam
Susanne Baumgartner
Kinder- und Jugendarbeit*

Anmeldetalon

für das Kolibri-Kreativlager zuhause

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Name der Eltern _____

Adresse _____

Telefon (inkl. Mobile) _____

E-Mail _____

Bemerkungen (z. B. Allergie o. Ä.) _____

Gottesdienste

■ Sonntag, 17. April
10 Uhr, Kirche Maur
Vergiss die Freude nicht
(Johannes 16,16–23a)
Pfarrer Kurt Gautschi

10.30 Singsaal, Schulhaus Aesch
«Leite mich auf ewigem Wege»
(Psalm 139)
Pfarrer René Perrot

Kollekten: Christoffel-Blindenmission
Chilekafi

11.15 Uhr, Kirche Maur
Die gääl Blueme
Susanne Baumgartner und Team

Anschliessend Chinderchiletee
Fiire mit de Chliine (ökumenisch)

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 15. April
15.45 Uhr, Schulhäuser Ebmingen und Maur, Bächtoldhaus, Aesch
Kolibri

17.15 Uhr, Singsaal, Schulhaus Aesch
Jugendgottesdienst

■ Samstag, 16. April
13.45 Uhr, Kirchenparkplatz Maur
Jungschar

Terminkalender

Amtswoche

17. bis 23. April, Pfarrer Kurt Gautschi

■ Dienstag, 19. April
20 Uhr, UG, Bächtoldhaus, Aesch
Gnosis und Glaube
Offener Abend um religiöse Grundfragen
Zischtigclub

■ Mittwoch, 20. April
9.30 Uhr, Zollingerheim, Aesch
Ökumenische Andacht

14.15 Uhr, Loorensaal, Looren
Seniorenkommission Maur
Humor und Lachen als Quelle der Vitalität
Altersnachmittag

Fragt die Lehrerin: «Wie hiess der erste Mensch?» Michi meldet sich eifrig und sagt: «Wilhelm Tell.» «Aber nein, Michi, der erste Mensch war doch Adam», entgegnet die Lehrerin. «Ach so», meint Michi, «wenn Sie die Ausländer mitrechnen.»

Redaktion

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



**René Kalt
mit Dominik**
Maur

Zürich fiebert am Wochenende dem Sechseläuten entgegen. Ist das für Sie als «Zoifter» bei der Zunft zur Waag so etwas wie der Höhepunkt des Jahres? Auf jeden Fall. Diese Tage von Freitag bis Dienstag sind sehr speziell, es duftet anders in der Stadt. Ich fühle mich fast etwas als anderer Mensch. Das Wichtigste ist mir aber unter dem Jahr die Kameradschaft und Freundschaft in der Zunft, aber auch «interzoiftig» mit Mitgliedern anderer Zünfte.

Wie sind Sie Zunftmitglied geworden? Schon mein Vater gehörte dazu. Ich bin bereits als Jugendlicher in der Zunft aktiv gewesen, offiziell aufgenommen wurde ich vor knapp zwanzig Jahren.

Im Mittelalter war die Zunft zur Waag das Netzwerk für die Textilhändler. Wird heute noch auf die Branchenzugehörigkeit geachtet? Nein, bei uns ist nur noch ein Mitglied in der Textilbranche tätig. Ich selber bin Kommunikationsberater.

Ist heutzutage eine Zunftmitgliedschaft noch hilfreich fürs Business? Wie in allen Vereinen ergeben sich auch geschäftliche Verbindungen. Ich versuche in der Regel Geschäft und Zunft auseinander zu halten. Ich sehe die Zunft vielmehr als Lebensgemeinschaft. Da sind sehr viele wertvolle Begegnungen und Freundschaften entstanden, weil natürlich alle ungefähr ähnlich denken und die gleichen Beweggründe haben, dabei zu sein. In einer Zunft sind Leute zwischen 20 und 80, das Zunftleben ist sozusagen generationsübergreifend. Nachwuchsprobleme kennen wir kaum.

Nun sind die Zünfte ja vor allem bekannt als Männerverbund. Haben Frauen am Zunftleben überhaupt keinen Anteil? Es gibt sehr viele Anlässe mit Damen, manchmal sogar für die ganze Familie.

Wie sehr beschäftigt Sie die Zunft das ganze Jahr über? Als Zunftschriftführer im Vorstand habe ich einiges zu tun. Etwa einen halben Tag pro Woche arbeite ich für die Zunft.

Bleibt da noch Zeit für Hobbys? Meine Familie ist mein grösstes Hobby. Daneben koche ich sehr gerne mit meiner Frau.

Interview: Gabriela Frischknecht

Veranstaltungen

■ Samstag, 16. April
Papiersammlung in der Gemeinde Maur.

Rosenhof-Fiesta, 15 Jahre Coiffure Tizza, 1 Jahr Videothek, Eröffnung «Holzlädli», Grill, Margherita-Bar, Tombola, Zürichstrasse 123a, Ebmatingen, ab 12 Uhr.

Museen Maur, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Letzter Tag der Ausstellung «Kunst des Briefschreibens». Auskunft und Führungen in Burg und Mühle Maur, Telefon 044 980 26 33, Sagi Maur, Telefon 044 980 07 87. Allgemeine Informationen unter www.museen-maur.ch.

Vater-Kind-Kochkurs, Elternverein Maur, Schulküche Looren, 10 Uhr.

■ Dienstag, 19. April
Zischtigsclub. Offener Abend über religiöse Grundfragen. «Gnosis und Glaube», Bächtoldhaus Aesch, Untergeschoss, 20 Uhr.

■ Mittwoch, 20. April
Muki-Kafi im Wettsteinhaus Aesch, ungewohntes Mutter-Kind-Treffen, 9.30 bis 11 Uhr.

Humor und Lachen als Quellen der Vitalität, Vortrag von Maria Schwarz, Seniorenkommission, Loorensaal, 14.15 Uhr.

Vortrag «Aktive Kindheit – gesund durchs Leben», Referent: Alain Dössegger, Netz Muur, Singsaal Aesch, 20 Uhr.

■ Donnerstag 21. April
Mütter/Väter- und Kinderberatung Maur, Burgscheune, Burgstrasse 4, 14 bis 15 Uhr. *Aesch/Forch* im Mehrzweckraum des Zollingerheims, 9.15 bis 11.15 Uhr.

Jungseniorenwanderung zu den Burgen von Bellinzona. Treffpunkt um 7 Uhr im Hauptbahnhof Zürich am Perronkopf des IR-Zuges, Abfahrt um 7.15 Uhr.

■ Samstag, 23. April
Sängerverbandstreffen unter Beteiligung des Gemischten Chors Ebmingen-Binz in der reformierten Kirche Egg, 14 Uhr, anschliessend Fest im Restaurant Hirschen, Egg.

5 Jahre Kinderkrippe Mary Poppins im Brünneli 10, Forch, 11 bis 16 Uhr.

Schatzhammer im Wettsteinhaus Aesch, geöffnet von 13.30 bis 16 Uhr.

■ Sonntag, 24. April
Singen im Zollingerheim, Gemischter Chor Ebmingen-Binz, Zollingerheim Forch, 15 Uhr.

■ Samstag/Sonntag, 23./24. April
Fischerplausch mit Eglifilet backen, Sportfischerverein Maur, bei der Schiff-lände, ab 11 Uhr.

■ 26. April bis 1. Mai
Kinderwoche, Freie Evangelische Gemeinde Maur, jeweils von 14 bis 17 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 Uhr in der Mühle Maur.

Ansicht



Schreiben was das Zeug hält

red. Anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums organisiert die Gemeinde- und Schulbibliothek im Mai einen Schreibwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe. Die besten Arbeiten werden Anfang Juli in feierlichem Rahmen prämiert. (Foto: sl)